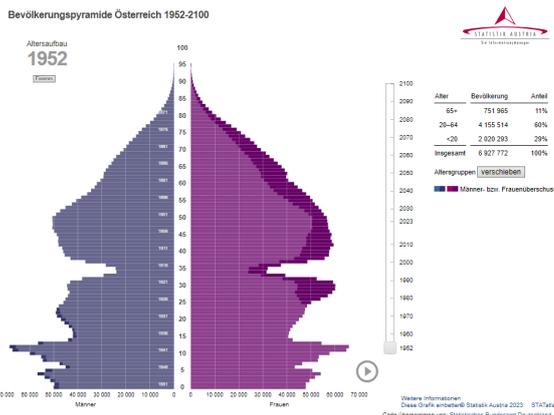


Bevölkerungsentwicklung in Europa – Lösung

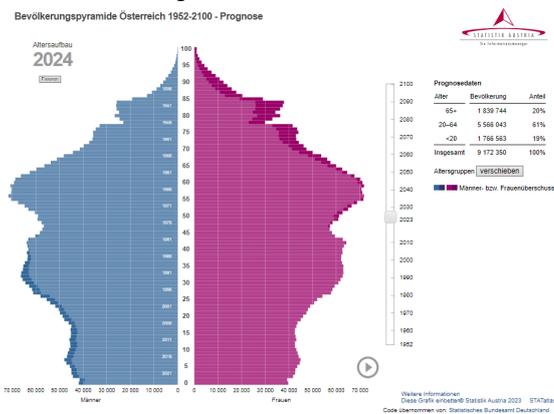
1 Das Altersaufbaudiagramm von Österreich 1952–2100
[1]

1. Folgen Sie dem angegebenen Link zum Altersaufbaudiagramm von Österreich bzw. scannen Sie den QR-Code.
https://www.statistik.at/atlas/bev_prognose/#!y=1952&v=2
2. Sie finden Screenshots der für die Aufgabenstellung relevanten Jahre.
3. Beschreiben Sie rechts neben den Diagrammen, wie die Altersstruktur im angegebenen Jahr ist.



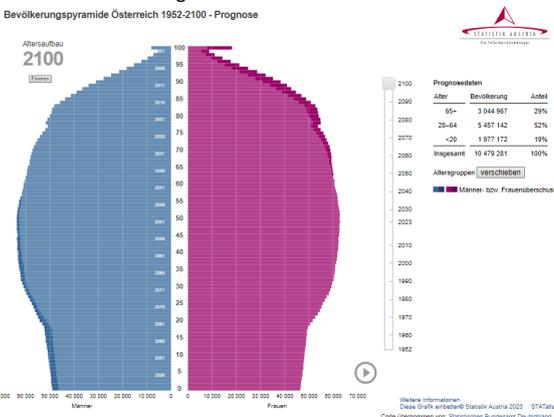
Das Altersaufbaudiagramm von Österreich im Jahr 1952 ist typisch für viele Industrieländer zu dieser Zeit. Es hat eine breite Basis, was auf eine hohe Geburtenrate und eine wachsende Bevölkerung hinweist. In den mittleren Altersgruppen ist die Anzahl der Menschen relativ ausgeglichen, während die älteren Altersgruppen weniger stark vertreten sind. Das Altersaufbaudiagramm zeigt eine stabile und wachsende Bevölkerung mit hoher Geburtenrate und niedriger Sterberate.

M1 Altersaufbaudiagramm Österreichs 1952



Die Basis ist schmaler, was auf eine niedrigere Geburtenrate und eine älter werdende Bevölkerung hindeutet. Die Altersgruppen der älteren Menschen sind im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen größer, was auf eine steigende Lebenserwartung und eine geringere Sterberate hinweist. Das Altersaufbaudiagramm spiegelt die demografischen Veränderungen wider, die viele Industrieländer weltweit erleben, darunter eine alternde Bevölkerung und eine niedrigere Geburtenrate.

M2 Altersaufbaudiagramm Österreichs 2024



Aufgrund des demografischen Wandels und möglicher zukünftiger Entwicklungen wird die Altersstruktur der Bevölkerung weiterhin älter, wobei die Altersgruppen der älteren Menschen im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen größer sind. Angemerkt werden muss, dass es sich lediglich um eine Prognose handelt und zahlreiche weitere Faktoren ausschlaggebend sein können.

M3 Altersaufbaudiagramm Österreichs 2100



global 6

- 2 [III] Vergleichen Sie die drei Altersaufbaudiagramme M1–M3. Erörtern Sie gesellschaftliche Folgen für die dargestellte Entwicklung, indem Sie den Begriff der „Überalterung der Gesellschaft“ miteinbeziehen.

Lösungsvorschlag

Die Altersaufbaudiagramme von Österreich aus den Jahren 1952, 2024 und 2100 zeigen eine deutliche Veränderung der Altersstruktur über die Zeit. Im Jahr 1952 war das Diagramm breit an der Basis mit einer größeren Anzahl von jungen Menschen und verjüngte sich allmählich nach oben. Im Jahr 2024 zeigt sich eine zunehmende Alterung der Bevölkerung, wobei die Altersgruppen der älteren Menschen im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen größer sind. Im Jahr 2100 ist diese Alterungstendenz noch ausgeprägter, wobei die Altersgruppen der älteren Menschen möglicherweise sogar die jüngeren Altersgruppen überwiegen.

Die Überalterung der Gesellschaft, die durch einen wachsenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung gekennzeichnet ist, hat verschiedene gesellschaftliche Folgen. Eine dieser Folgen ist die Belastung der Pensions- und Gesundheitssysteme, da eine ältere Bevölkerung tendenziell mehr medizinische Versorgung und Unterstützung benötigt. Dies kann zu finanziellen Herausforderungen führen, insbesondere wenn es nicht genügend junge Erwerbstätige gibt, um die Sozialsysteme zu unterstützen.

Darüber hinaus könnte die Überalterung der Gesellschaft zu einem Rückgang der Arbeitskräfte führen, was sich wiederum auf das Wirtschaftswachstum auswirken könnte. Weniger Arbeitskräfte könnten zu einem Mangel an Fachkräften in verschiedenen Bereichen führen und die Produktivität beeinträchtigen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, könnten verschiedene Maßnahmen ergriffen werden, wie die Förderung von Familienpolitik zur Erhöhung der Geburtenraten, die Anpassung der Pensions- und Gesundheitssysteme an die Bedürfnisse einer älteren Bevölkerung, die Förderung von Arbeitskräftezuwanderung und die Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung älterer Arbeitnehmer:innen.